

## **EINSPRUCH gegen Laufzeitverlängerungen belgischer Atomkraftwerke!**

Die geplanten Laufzeitverlängerungen von Atomreaktoren sind gefährlich und unnötig : Belgien hatte in den letzten Jahren viele Zeiten, in denen von seinen 7 Reaktoren fast alle wegen Pannen und Wartungen gleichzeitig abgeschaltet waren. Dennoch kam es zu keiner Zeit auch nur ansatzweise zu einem Versorgungsengpaß. Im Gegenteil wurde und wird oft noch Strom exportiert besonders nach Frankreich, wenn dort wieder einmal wegen Sommerhitze und anderer Probleme mit den, ach so sicheren, Reaktoren, diese abgeschaltet werden mußten. Seit es auch noch eine direkte Stromtrasse zwischen Deutschland und Belgien gibt, ist dessen Stromaustausch mit allen Nachbarländern einschließlich Großbritanniens noch intensiver geworden.

Wir protestieren hiermit gegen die Laufzeitverlängerung von Tihange 3 und Doel 4 (von 1985) bis 2035.

Deren Strom wird nicht gebraucht: (s.die unten \* aufgeführten Studien) , denn Belgien hat inzwischen seinen Anteil an erneuerbaren Energieen immerhin erheblich gesteigert und hat für den Übergang auch mehrere große Gaskraftwerke. Mit weiterem kräftigen Ausbau der Erneuerbaren sowie maßnahmen zur Energieeffizienz und -einsparung wird auf die gaskraftwerke dann auch verzichtet werden können.

Tihange 3 und Doel 4 hatten auch schon Störfälle und vor allem: Kein AKW ist wirklich sicher zu machen, auch nicht durch allerlei technische Nachrüstungen.

Die **Auswirkungen einer Kernschmelze wären katastrophal** für eine ungeheure Zahl von Menschen und auch für die Umwelt auf sehr lange Zeit, wie die immer noch verstrahlte Region um Tschernobyl zeigt . Was Erdbeben anrichten können, zeigte das von Fukushima und jetzt das in Kurdistan. Die Reaktoren von Tihange, liegen auf einer erdbebenanfälligen Bruchkante , der“Faille du midi”. Dadurch erhöht sich die Katastrophengefahr erheblich.

\* *Zur Energieversorgung in Belgien: [www.antiatombonn.de](http://www.antiatombonn.de) wie schnell kann belgien aussteigen (von 2018), <https://3rosen.eu/atomausstieg-in-belgien-kommt-die-kehrwende/> (aktuell)*

Die Unterzeichnenden, behalten sich vor, in den nach EU-Recht stattfindenden öffentlichen Beteiligungsverfahren zu den Laufzeitverlängerungen von Tihange 3 und Doel 4 ihre Bedenken schriftlich oder online zu ergänzen.

NAME,

ADRESSE

UNTERSCHRIFT

Listen bis zum 15.6. an AKW-NEE-Gruppe Aachen, Martina Haase, Wilbankstr.133, D-52076 Aachen oder direkt bis zum 20.5. (für D.20.6.) an SPF Economie, P.M.E., Classes moyennes et Energie Consultation publique Doel 4 et Tihange 3, Boulevard du Roi Albert II 16 1000 Bruxelles bitte mit Nachricht an uns : marthaa1@web de